# 1. Beilage zu Nr. 15 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 18. Januar 1896.


## Gerichts-Zeitung.

### Schwurgericht.

K. Halle, 16. Januar.

**Versuchter Mord.**

Das Revolver-Attentat, welches in der Nacht vom 2. zum 3. November 1895 auf dem alten Markt hierselbst stattfand, bildete die Unterlage zu der Anklage gegen den Kellner, früheren Restaurateur **Fritz Loos** von hier, am 11. März 1865 in Kreuzburg bei Eisenach geboren, unbestraft, welcher des versuchten Mordes beschuldigt wird.

Der Angeklagte, zu seiner Person vernommen, gab an, in seiner Vaterstadt die Bürgerschule besucht zu haben. Zum Militär nicht ausgehoben, wurde er Diener in Eisenach, dann Kellner, 1881 kam er zur Ausstellung nach Halle und blieb von da ab an hiesigem Orte. 1888 übernahm er eine Restauration „Zum Künstlerheim" in der Friedrichstraße an der Ecke der Kapellengasse und führte diese bis 1894, von wo ab er wieder in Stellung trat, da die Brauerei in Konkurs gerathen war. Zur Zeit des Attentates war er ohne Stellung. Ueber seinen physischen Zustand gab L. an, daß er als Schulknabe das Nervenfieber gehabt und seit der Zeit öfter an Kopfschmerzen gelitten habe. 1886 erlitt er einen Schlag mit einer vorzellanenen Streichholzbüchse auf den Hinterkopf von einem Kollegen, wodurch die Kopfhaut gesprengt worden und die Kopfschmerzen vermehrt.

Der Beschluß über die Eröffnung des Hauptverfahrens lautet dahin, daß der Angeklagte, Kellner Loos, dringend und hinreichend verdächtig erscheint, in der Nacht vom 2. zum 3. November 1895 vorsätzlich einen Menschen zu tödten versucht und diese Tödtung mit Ueberlegung ausgeführt, d. h. des versuchten Mordes sich schuldig gemacht zu haben, indem er dem Kellner Richard Ruhe nach einem vorausgegangenen Streite auf der Straße auflauerte, ihn an sich herankommen ließ und aus einem vorher scharf geladenen Revolver einen Schuß abfeuerte, der durch den Kaisermantel drang, auf einen Knopf vom Rock aufschlug, denselben zertrümmernd, so daß eine Kontusion am Unterleibe eintrat, und auf den fortlaufenden Ruhe noch drei Schüsse abgab.

Der Andrang des Publikums zu der Verhandlung war so stark, daß der Zuhörerraum bis auf den letzten Platz gefüllt war. Außer zwei ärztlichen Sachverständigen waren noch zwei Büchsenmacher als Sachverständige und 18 Zeugen geladen. Nach eingehender Vernehmung dieser erfolgte die Vernehmung des Angeklagten zur Sache. Befragt, ob er sich schuldig bekenne, schweigt er, was den Herrn Vorsitzenden zu der Frage veranlaßte: „Haben Sie geschossen?" Angekl.: „Ja." Vors.: „Haben Sie auf Ruhe geschossen?" Angekl.: Das kann ich nicht mit Bestimmtheit sagen. Ob Ruhe ihm gegenüber gestanden, wisse er nicht. Es kann möglich sein, daß er auf Ruhe geschossen, aber mit Wissen und Willen nicht. Er wisse nicht einmal, wie er zur Polizei gekommen. Er habe nicht direkt gewußt, was er gethan, und könne nur sagen, daß er es nicht mit seiner vollen Besinnung gethan. Zu dem Vorfall selbst ließ sich der Angeklagte folgendermaßen aus. Er sei am 2. November gegen 4 Uhr von Hause fortgegangen, wolle anfänglich mit seinen Kindern spazieren gehen, unterließ dies auf Wunsch seiner Frau und wollte nach Magdeburg gehen, wo er Geld zu fordern hatte. Da er Abends spät allein durch die Haide zurückkehren mußte, steckte er einen Revolver zu sich. Auf dem Wege dahin habe er Bekannte getroffen, mit denen er erst nach dem Eiskeller in der Nikolaistraße ging, wo er zwei Glas Lagerbier trank. Von dort begab er sich nach dem Bahnhof und kehrte gegen 8 Uhr Abends in der Restauration zur Kette auf dem Alten Markt ein. Hier unterhielt er sich mit mehreren Kollegen, trank 6—7 Glas Bier, rauchte ein halbes Dutzend Cigarren, ohne etwas zu essen. Unter den am Tisch sitzenden Kollegen befand sich auch sein langjähriger Freund Ruhe, der sich mit einem Andern um eine Wette stritt, die der Angeklagte entscheiden könne, weil er dabei gewesen. Ruhe behauptete, Loos sei dabei gewesen, während Joeph dies bestritt. Zu dem Lokal war Schlachtfest und alle Plätze waren besetzt. Loos hatte sich wiederholt das Wort, um zu der Wette zu sprechen. Ruhe habe ihn nicht zu Worte kommen lassen, worauf er im Spaß geäußert haben will „wenn ich nicht zu Worte kommen kann, hane ich Dir eine runter". Als Ruhe trotzdem nicht still gewesen, habe er ihm über'n Tisch weg eine Ohrfeige runtergehauen. Ruhe sei aufgefahren, immer auf ihn losgekommen, aber von den anderen Kollegen abgehalten, und dann, glaube er (Ang.), sei er eine Zeit lang weg gewesen. Da er gemeint, daß R. ihn draußen abpassen wolle, habe er (Ang.) den Revolver geladen; dies wisse er noch. Daß er mit scharfen Patronen geladen, könne er wenigstens nicht bestreiten, auch könne er nicht sagen, ob er alle sechs Läufe geladen. Von da ab wisse er nichts mehr, denn er sei erst auf der Polizei zu sich gekommen. Er könne deshalb auch nicht sagen, wie er bei Abgabe der Schüsse gestellt. Das Eine wisse er noch, daß Ruhe immer auf ihn zugekommen und gesagt, er (Angekl.) sei der größte Lump. Vom Vorsitzenden befragt, ob er amerikanische Geschichten gelesen, daß er bei einer geringfügigen Veranlassung zum Revolver greife und sich nicht daran kehre, die tödtliche Waffe auf einen alten Freund zu richten, verneinte dies der Angeklagte. Während die Schilderung des Anfangs des Vorganges mit der Wirklichkeit wenigstens annähernd stimmte, behauptete der Angeklagte, von dem kritischen Moment nichts zu wissen.

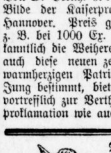
Der erste und hauptsächlichste Zeuge ist der jetzige Restaurateur Richard Ruhe, 28 Jahre alt. Nach nochmaliger eindringlicher Verwarnung, in allen Punkten bei der Wahrheit zu bleiben, erfolgte die Vereidigung desselben. Zur Sache sagte er aus, daß er den Angeklagten schon lange Jahre kenne und mit ihm befreundet sei. Er habe bei ihm verkehrt, als L. die Restauration in der Friedrichstraße inne hatte und ihn nach dessen Aufgabe in seine Stellung gebracht. Ja L. hat ihm noch am Tage vor dem Vorkommniß seine Photographie geschenkt. Am 2. November sei der Angeklagte gegen 8 Uhr Abends in die Restauration „zur goldenen Kette" gekommen, während er (Zeuge) dabei war, über eine Wette mit einem Kollegen zu streiten, die in „Stadt Berlin" ausgemacht und bei welcher L. zugegen gewesen. Dieser bestätigt dies. Das Lokal war bis auf den letzten Platz gefüllt, so daß man sein eigenes Wort nicht verstehen konnte. Mit einem Male habe der Zeuge eine Ohrfeige bekommen, ohne zu wissen, von wem. Mit den Worten, von wem habe ich die eigentlich bekommen? wandte sich Ruhe um und erhielt zur Antwort: „na von Loos Fritzen." Zeuge ging auf den Angeklagten zu und fragte ihn, warum er ihn geschlagen und ob er es aus Spaß oder Ernst gethan, worauf ihm dieser gesagt, „ich habe das Wort haben wollen und Du hast Deine Schnauze nicht gehalten." Ruhe gab ihm darauf ebenfalls eine Ohrfeige. Inzwischen war Mitternacht herangekommen und das Lokal begann sich zu leeren. Auch Ruhe begab sich auf einen Moment in den Hof. Unterdessen hatte der Angeklagte einen sechsläufigen Revolver, den er schon vorher am Tische gezeigt hatte, der aber nicht geladen war, hervorgezogen, sich einem anderen Tisch gesetzt und ihn scharf geladen. Als Ruhe eintrat, wurde ihm ein Kollege „Richard nimm Dich in Acht, er hat den Revolver geladen und gesagt „die sind für Dich." Ruhe fürchtete sich vor der Waffe nicht, als er jedoch hörte, daß L. den Revolver scharf geladen, ging er zur Wache, damit ihm derselbe abgenommen werde. Auf der Wache wurde R. abgewiesen. Bei seiner Rückkehr nach der Kette faß L. noch an demselben Tisch. Nach ca. 10 Minuten entfernte sich dieser und ließ seinen Ueberzieher hängen. Hierauf aufmerksam gemacht, antwortete er „laß ihn nur hängen, ich komme ja bald wieder." Nach ungefähr 20 Minuten machte sich Ruhe mit anderen Kollegen und der Korbmacher Saalfeld'schen Familie auf den Nachhauseweg. Als er der letzteren in der Hausthür gute Nacht sagte, sah er auf dem jenseitigen Trottoir den Angeklagten stehen, welcher von der Schmeerstraße hergekommen war. Mit niedergehaltenem Stock in der linken Hand ging R. auf L. zu, streckte ihm die rechte Hand mit den Worten entgegen „na Fritze, da bist Du ja." In demselben Momente gab L. einen Schuß auf Ruhe ab, der sogleich einen Schmerz am Unterleibe spürte und daraus merkte, daß er getroffen sein müsse. Er drehte um, lief im Bogen nach der Hausthüre zurück und hörte noch drei Schüsse fallen, von denen anscheinend der erste 90 Centimeter vom Erdboden in ein Kellerfenster, der zweite ca. 106 Centimeter hoch in die Kellerthür vom Selterwassergeschäft und der dritte 160 Centimeter hoch in die Hausthüre einschlug. In dieser stand die Saalfeld'sche Familie und noch andere Personen, und es ist ein großes Glück gewesen, daß Niemand von diesen getroffen wurde. Der schon bejahrte Korbmachermeister Saalfeld wollte auf Loos zueilen, versetzte dabei die Trottoirstufe, fiel hin und blieb besinnungslos liegen. Zufällig kamen Männer des Weges, welche Loos nach einer tüchtigen Tracht Prügel zur Wache brachten. Ueber das Motiv, aus welchem heraus Loos ihm nach dem Leben getrachtet haben könne, vermochte der Zeuge keine Angaben zu machen. Daß der Angeklagte in letzter Zeit mißgestimmt und noch stiller als früher gewesen, mag seinen Grund darin haben, daß er siellenlos war und nicht für seine Familie, mit der er sonst im herzigsten Einvernehmen gelebt, so ausreichend sorgen konnte, wie bisher. Ruhe bestritt, den Angeklagten beleidigt zu haben, gab aber die Möglichkeit zu, daß er zu seinem Kollegen Zoehl, nachdem er von L. die Ohrfeige erhalten, eine Bemerkung, wie von diesem behauptet, gethan haben könne und daß Loos dieselbe gehört. Bei näherer Untersuchung nach dem Attentate fand Ruhe, daß die erste Kugel, welche auf 2 Schritte Distance abgegeben war, durch eine Falte seines Kaisermantels gegangen, den darunter befindlichen Rockknopf zerschlittert und eine handgroße Kontusion am rechten Unterleib verursacht hatte, welche ihn 14 Tage an dem vollständigen Gebrauch des rechten Beines hinderte. Nach vier Tagen fand der Zeuge zufälligerweise die Kugel in dem Futter des Mantels. Die Richtung der Schüsse resp. die Treffpunkte der drei zuletzt abgeschossenen, ließen mit einiger Gewißheit darauf schließen, daß Loos nach Ruhe ganz genau gezielt haben muß, denn dieser war in einem Bogen gelaufen und die aufgefundenen Kugeln saßen 230 bis 240 Centimeter von einander entfernt. Die andern Zeugen, welche bei dem Vorfall zugegen gewesen, schildern, außer einigen kleinen Abweichungen, den Sachverhalt mit Ruhe übereinstimmend. Namentlich wird von einzelnen Personen bekundet, daß der Angeklagte zwar angetrunken und betrunken, aber nicht sinnlos betrunken gewesen. Ja, die Mitglieder der Saalfeld'schen Familie bestätigten, daß Loos von der Schmeerstraße her gekommen und regelrecht gegangen sei. Als er der Thür gegenüber stillstand, hatten sie den bittenden Revolver in seiner Hand bemerkt. Loos wurde am nächsten Tage Vormittags gegen 11 Uhr von dem Kriminalwachtmeister vernommen und hatte angegeben, daß er nur blinde Schreckschüsse, nach dem Erdboden gerichtet, abgefeuert, weil Ruhe mit erhobenem Stock auf ihn eingedrungen sei. Bei der Vernehmung schilderte er die Vorgänge und schien sich deren noch ganz gut zu erinnern, nur erwähnte er, betrunken gewesen zu sein.

Als ihm nach der Inaugenscheinnahme an Ort und Stelle das Unrichtige dieser Behauptung vorgehalten, änderte er seine Vertheidigungsweise von da ab und versuchte, wie man zu sagen pflegt, den wilden Mann zu spielen. Die Beobachtung und Unterhaltung seitens der Gerichtsärzte stellte Übereinstimmung auch nicht das Gegentheil sei. Dieselben bestätigten ihre Wahrnehmung in ihrem heutigen Gutachten und verneinten die Frage, daß der Angeklagte sich bei Begehung der That in einem Zustande befunden, durch den seine freie Willensbestimmung ausgeschlossen war. Wäre dies der Fall, dann würde Loos nicht strafbar sein. Er hat nur den Eindruck eines unreifen Menschen gemacht, wie man sie in diesen Schichten sehr oft zu finden pflegt. Die Büchsenmacher Herren Hübenthal und Dornau sollten begutachten, daß die Kugeln des Revolvers geeignet gewesen, einen Menschen zu tödten, daß nach dem Eindringen der Kugeln zu urtheilen dieselben vorher nicht aufgeschlagen haben können und daß damit die Angabe des Angeklagten, daß er nach dem Erdboden gezielt, widerlegt sei. Beide Sachverständige bestätigten dies. Der Glücksumstand, daß die erste Kugel dem Ruhe nicht in den Unterleib gedrungen, lag darin, daß dieselbe in eine Falte des Kaisermantels eindrang, dessen dicker Stoff an sich geeignet ist, die Durchschlagskraft des Geschosses mehr zu hindern, als Holz. Was sonst im Allgemeinen über den Charakter des Angeklagten zur Sprache kam, ließ diesen im günstigsten Lichte erscheinen. Er ist unbestraft, ein ordentlicher, arbeitsamer Mann, der zwar etwas jähzornig, wenn er, was auch nicht oft vorgekommen, etwas zu viel getrunken, aber sonst seine Familie, mit der er in guten Einvernehmen lebt, redlich und rechtschaffen ernährt. Gerade der Umstand, daß er dies in letzter Zeit nicht konnte, hatte ihn niedergeschlagen und mißgestimmt gemacht. Man sieht deshalb fast vor einem Rätsel bei Betrachtung seiner Handlungsweise. Die Ueberzeugung, daß Loos seinen besten Freund nicht habe ums Leben bringen wollen, kam auch im Plädoyer des Herrn Staatsanwalts zum Ausdruck. Den Geschworenen lagen deshalb auch neben der Beantwortung der Frage des Mordversuches, die des versuchten Todtschlags und der mildernden Umstände vor. Sie bejahten den versuchten Todtschlag, weil die Ueberlegung als nicht vorhanden angenommen wurde, verneinten aber die mildernden Umstände. Der Angeklagte wurde, gleichlautend mit dem Antrage der Königlichen Staatsanwaltschaft, zu 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus und 5jährigem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurtheilt. Ins Gewicht fiel das frevelhafte Spiel mit dem Leben eines Mitmenschen.

## Büchermarkt.

* **Deutschlands Streben und Ringen nach Einheit.** Eine Festgabe zur 25jährigen Jubelfeier der Wiederaufrichtung des Deutschen Kaiserthums von Dr. L. Jahn. Mit 9 Bildern. Preis 50 Pfg. (In Partiee billiger.) Verlag von Carl Meyer (G. Prior) in Hannover. Dr. Jahns vortrefflicke Jubiläumsschrift eignet sich zum Vertheilen am Tage der Kaiser-Proklamation in Schule und Haus, wie in Vereinen aller Art ganz vorzüglich. Der Verfasser bietet eine echte Volksschrift dar, an der sich Jung und Alt erfreuen kann. Mit kurzen Worten schildert Dr. Jahn in einem kurzen Ueberblick über die deutsche Geschichte die frühere beklagenswerthe Zerrissenheit, Ohnmacht und Erniedrigung Deutschlands und darauf die machtvolle Erhebung, die zur Wiederaufrichtung des mächtigen Deutschen Kaiserreichs führte. Auch zu Ansprachen bietet die Festschrift den geeignetsten Stoff.

* **Die Kaiser-Proklamation zu Versailles** am 18. Januar 1871. Festschrift zur Gedenfeier der Errichtung des Deutschen Reiches. Von D. Bernh. Nogge, Kgl. Hofprediger in Potsdam. Mit einem Bilde der Kaiserproklamation. Verlag von Karl Meyer (G. Prior) Hannover. Preis geh. 25 Pfg. In Partiee bezogen erheblich billiger, z. B. bei 1000 Ex. nur 10 Pf. das Ex. Hofprediger D. Nogge stellt des kanntlich die Weiherede bei der Kaiserproklamation. Seine Schriften und auch diese neuen zeichnen sich durch frische, lebhafte Darstellung und warmherzigen Patriotismus aus. Das Festschriftchen ist für Alt und Jung bestimmt, bietet erwünschten Stoff zu Ansprachen und eignet sich vortrefflich zur Vertheilung in Vereinen, Schulen rc. am Tage der Kaiserproklamation wie auch zu Kaisers Geburtstag. Es wird viele Leser finden.

**Die Frauen** unseres Landes haben von Natur aus einen schönen Teint, welcher aber sowohl gegen zu heftige Kälte als auch gegen zu heiße Sonnenstrahlen sehr empfindlich ist. Um **Sonnenbrand, Aufspringen der Haut, Röthe der Haut** und selbst **Sommersprossen** vorzubeugen, gebrauche man für seine Toilette die **Crème Simon** mit Glycerin zubereitet, den **Puder de Riz** und die **Seife Simon.** — Nicht mit anderen Crèmes zu verwechseln.


**Beschwerden über unpünktliche Zustellung der „General-Anzeiger"** bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der Zinksgartenstraße 13, anzeigen zu wollen.

# Volkswirthschaftliches, Handel und Börse.

## Berliner Börse.

vom 16. Januar 1896.

### Deutsche Fonds.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 106.00G | |
| do. do. | 3½ | 104.80bz | |
| do. do. | 3 | 99.20bz | |
| Preussische Staats-Anleihe | 4 | 106.00B | |
| do. do. | 3½ | 104.80bz | |
| do. do. | 3 | 99.25bz | |
| Preuss. Staats-Schuldscheine | 3½ | 101.50G | |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | 102.40bz | |
| Hallesche Stadt-Anleihe | 3½ | 102.10G | |
| Westpreuss. Prov.-Anleihe | 3½ | 101.50bzG | |
| Landschaftl. Central | 4 | 101.00bz | |
| do. do. | 3½ | 101.80bz | |
| do. do. | 3 | 96.00bz | |
| Ostpreussische | 3½ | 101.00bzB | |
| Posensche | 4 | 101.80G | |
| Sächsische | 4 | 104.10G | |
| do. | 3½ | 101.80G | |
| Westpr. ritt. I. IB | 3½ | 100.50G | |
| Pommersche | 4 | 105.30G | |
| Posensche | 4 | 105.80bzB | |
| Preussische | 4 | 105.20bz | |
| Sächsische | 4 | 105.20bz | |
| Schlesische | 4 | 105.20bz | |

Pfandbriefe. Rentenbriefe.

### Ausländische Fonds.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bukarester Stadt-Anleihe 84 | 5 | 100.00G | |
| Griechische Anleihe 81—84 | fr. | —.— | |
| do. cons. Goldrente | fr. | 26.10G | |
| Italienische Rente | 4 | 84.80bz | |
| Kopenhagener Stadt-Anleihe | 3½ | 100.00G | |
| Lissaboner Stadt-Anleihe | 4 | 70.10bzG | |
| Mexicaner 500 | 6 | 91.50bz | |
| do. St.-Eb.-Obl. kleine | 5 | 84.75G | |
| Norwegische Staats-Anleihe | 3 | —.— | |
| Oesterreichische Goldrente | 4 | 103.00B | |
| do. Papier-Rente | 4½ | 99.40G | |
| do. Silberrente J. J. kl. | 4½ | 100.40bzG | |
| Portugiesische Staats-Anl. | fr. | 41.10G | |
| Röm. Stadt-Anleihe II—VIII | 4 | 85.30bzG | |
| Rumän. Staats-Obl. fund. 4000 | 5 | 103.40bz | |
| do. do. amort. 4000 | 5 | 90.75bz | |
| do. do. von 1890 | 4 | 87.50bzG | |
| Russische Goldrente 84 | 5 | 110.80G | |
| do. Nicolai-Obligat. | 4 | 102.20bzG | |
| do. Pr.-Anl. von 1864 | 5 | 188.50bzG | |
| do. do. von 1866 | 5 | 165.50bz | |
| Serbische Rente 84 | 5 | —.— | |
| Türkische Anleihe von 1890 | 4 | —.— | |
| Ungarische Goldrente 1000 | 4 | 102.90G | |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Dortmund-Enschede | 5 | 149.75bz |
| Marienburg Mlawka | 5 | 120.75bz |
| Ostpreussische Südbahn | 5 | 118.75bz |
| Saalbahn | 5 | —.— |
| Weimar-Gera | 4½ | —.— |

### Eisenbahn-Stamm-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Altenburg-Zeitz | 10 | —.— |
| Dortmund-Enschede | 5 | 153.00bz |
| Eutin-Lübeck | 1½ | 59.25bz |
| Frankfurter Güterbahn | 4½ | —.— |
| Lübeck-Büchen | 6 | 148.25bz |
| Mainz-Ludwigshafen | 7 | 124.60bzG |
| Marienburg-Mlawka | 2 | 77.00bzG |
| Ostpreussische Südbahn | 1½ | 93.25bz |
| Saalbahn | 0 | —.— |
| Weimar-Gera | 0 | —.— |
| Werrabahn | 2 | —.— |
| Aussig-Teplitz | 15 | —.— |
| Buschtiehrader Bahn | 10½ | 258.00bzG |
| Dux-Bodenbach | 5 | —.— |
| Galizische Carl-Ludwigbahn | 5 | 109.50bzB |
| Oesterr. Lokalbahnen (5%) | 3½ | —.— |
| do. Nordwestbahn (5%) | 5½ | —.— |
| Südösterreich. (Lombard) | 4 | 42.70bz |
| Kursk-Kiew (5%) | 5 | —.— |
| Russische Staatsbahn (5%) | 7½ | —.— |
| Warschau-Wien (5%) | 19½ | 270.50bz |
| Weichselbahn (5%) | 5 | —.— |
| Gotthardbahn | 7½ | 167.80bzG |
| Ital. Mittelmeer-Bahn | 4 | 87.75bz |
| Schweizer Central | 5½ | 129.10bz |
| do. Union | 4 | 87.50bz |

### Bank-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Berliner Bank | 6 | 115.90bzG |
| do. Handels-Gesellschaft | 6⅔ | 148.75bzG |
| Breslauer Disconto-Bank | 6½ | 119.50bzG |
| Darmstädter Bank | 7 | —.— |
| Deutsche Bank | 9 | 187.25bz |
| do. Genossenschaft | 5 | 118.00B |
| do. Grundschuldbank | 7 | 133.50bzG |
| do. Hypoth.-Akt. (60%) | 4 | 130.50G |
| Diskonto-Gesellschaft | 8 | 206.00bz |
| Dresdner Bank | 8 | 154.75bz |
| Gothaische Grund-Cred.-Bank | 4 | 124.90G |
| do. do. junge (40%) | 4 | 111.60G |
| Hannoversche Bank | 5 | 117.70G |
| Leipziger Credit-Anstalt | 10 | 209.00bzB |
| Magdeburger Bankverein | 5 | 110.50B |
| do. Privatbank | 5½ | 112.25bzG |
| Meining. Hypoth.-Bank (70%) | 6 | 127.25bz |
| Mitteldeutsche Creditbank | 5 | 109.60bz |
| Nationalbank f. Deutschland | 6½ | 142.00bzB |
| Norddeutsche Grundcredit-B. | 6 | 107.25bzG |
| Oesterreich. Credit-Anstalt | 11½ | 225.25bz |
| Preuss. Boden-Credit-Anstalt | 7 | 141.30bz |
| do. Ctr.-Bod.-Cr. (70%) | 9½ | 174.10bzG |
| do. Hypoth.-Akt.-Bank | 6½ | 120.75bG |
| do. Hyp.-Vers.-Ges. (25%) | 6 | —.— |
| Reichsbank (3½%) | 6½ | 159.90bz |
| Sächsische Bank | 4½ | 122.20G |

### Bergwerks-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Anhalter Kohlenwerke | 0 | 94.00bz |
| Bochumer Gussstahlfabrik | 6 | 150.75bz |
| Consolidation | 8 | 206.00bzB |
| Dannenbaum | 2½ | 103.80bz |
| Donnersmarckhütte, cv. | 6 | 145.25bzG |
| Dortmund. Bergb.-V.-A. (6%) | 0 | —.— |
| do. Union Pr.-A. (6%) | 8 | 46.25bzG |
| Eschweiler | 8 | 158.50bzB |
| Geisenkirchener | 6 | 172.40bz |
| Harpener Bergban | 5 | 168.10bz |
| Hibernia | 5½ | 174.25bz |
| Hörder H. Pr.-Akt. (5%) | 3 | 101.70bzG |
| Lanchhammer conv. | 4 | 132.00G |
| Laurahütte | 4 | 145.00bz |
| Oberschles. Eisenb.-Bed. | 3 | 76.00B |
| do. Eisen-Industrie | 2 | 98.00bzG |
| Riebecks Montanwerke | 10 | 182.60bz |
| Rositzer Kohlenwerk | 7½ | 137.75B |
| Sächs.-Thür. Braunkohlen | 5½ | 124.10G |
| Westeregeln Alkali | 10 | 160.20bzG |

### Industrie-Aktien.

| | | |
|---|---|---|
| Allg. Elektr.-Ges. (Edison) | 11 | 227.25bzG |
| Berliner Elektrizitäts-Werke | 12½ | 236.50bzG |
| Riebeck Leipzig | 10 | 189.75G |
| Cröllwitzer Papierfabrik | 10 | 170.00B |
| Eilenburger Kattun | 0 | 61.00G |
| Greppiner Werke | 2 | 90.00bzB |
| Hildebrand Mühlen | 9 | 160.00bzB |
| Maschinen-Fabriken Anhalt. Maschinen | 0 | —.— |
| do. Pommersche conv. | 4½ | 69.10bzG |
| do. Schwartzkopff | 13½ | 247.00bzB |
| do. Zeitzer | 20 | 287.50B |
| do. Thüringer Salinen | 5½ | 86.50G |
| Transp.-Ges. Kette Elbschiff | 3½ | 80.75bzG |
| do. Nordd. Lloyd | 0 | 105.50bzG |
| do. Gr. Berl. Pferdeb. | 12½ | 223.50bzG |
| Zuckerfabriken Glauziger | 4½ | 107.00bzG |
| do. Körbisdorf | 0 | 110.00bzG |
| do. Rositzer | 0 | 111.00bzG |

### Wechselkurs.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Amsterdam | 100 fl. | 8 T. | 168.30bz |
| London | 1 Ltr. | 8 T. | 20.385bz |
| Paris | 100 fr. | 8 T. | 81.05bz |
| Wien österr. W. | 100 fl. | 8 T. | 168.10B |
| Petersburg | 100 SR. | 3 W. | 216.50G |

### Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel 4%, Lombard 4½%, Amsterdam 2½, London 2, Paris 2, Petersburg 5½, Wien 5%.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | |
|---|---|
| Sovereigns | 20.41G |
| Englische Banknoten | 20.455bz |
| 20 Franco-Stücke | —.— |
| Dollars | —.— |
| Imperials pro Stück | 324.50bzG |
| Französische Banknoten | 81.15bz |
| Oesterreichische Banknoten | 168.20bz |
| Russische Banknoten | 216.95bz |

## Viehmärkte.

**Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 16. Januar 1896.**

| Zum Verkaufe standen | Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht. I. Qual. a. | b. | II. Qual. a. | b. | III. Qual. a. | b. | verkauft | unverkauft |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 Rinder, davon: — Ochse, | — | — | — | — | — | — | 5 | — |
| — Färse, | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 2 Kühe, | — | — | — | — | — | — | 2 | — |
| 3 Bullen, | — | — | — | — | — | — | 3 | — |
| 5 Kälber, | — | — | — | — | — | — | 5 | — |
| — Hammel (Schafe) | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 140 Schweine, davon: | — | — | — | — | — | — | 110 | 30 |
| 140 Landschweine, | — | 59 | — | 48 | — | 46 | 110 | 30 |
| — Ungarische. | — | — | — | — | — | — | — | — |

Der Geschäftsgang war ruhig. — Der Gesammtauftrieb dieser Woche betrug: 16 Rinder, davon 2 Ochsen, 7 Kühe, — Färse, 7 Bullen; 5 Kälber, — Hammel; 246 Landschweine; zusammen 267 Schlachtthiere. Goltz.

### Hallesche Produktenbörse vom 17. Januar.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen fest. 145—150 M., feinster märkischer über Notiz. Rauhweizen 141—147 M. Roggen fest, 127—131 M. Gerste still, Braun- 138—158 M., feine bis 172 M. Futtergerste 115—124 M. Hafer fest, 124—132 M. Mais, amerik. Mixed, 107—109. Donaumais 117—138 M. Rüböl —.— M. Kübsen —.— M. Erbsen, Viktoria- 135—146 M. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto, 56—57 M. Stärke incl. Fass von 100 kg. Inhalt per 100 kg netto. Hallesche prima Weizenstärke fest, 34—36 M. Maisstärke für 100 kg netto 29—32 M.

Preise pro 100 kg netto.

Linsen 16—32, Bohnen 23—24. Kleesaaten: Rothklee 60—72—84 M., Weisskleе 75—85—100 M., Kaparette 22—24 M., Gelbklee 22—26 M., Schwedischer 72—80—86 M. Mohn, blau, 29,00—30.00 M., Weizenmehl 00 brutto einschl. Sack 22,50—23,50 M. Roggenmehl 0l brutto einschl. Sack 19,50—20,50 M.

Futterartikel, gefragt. Futtermehl 13,00—13,90 M. Roggenkleie 8,25 bis 9,50 M. Weizenkleie, blau 8,00—8,50 M. Weizengriesskleie 8,00—8,50 M. Maiskeime, helle 8,00—9,00 M., dunkle 7,00—7,50 M. Oelkuchen 9,50—10,00 M. Mais 25,50—27,50 M. Rüböl 46.00 M. Petroleum 24,50 M. Solaröl 0,825/30° 12,50 M. Spiritus per 10,000 L/% ruhig. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 32,30 M. Rüben —,— M.

### Zahlungs-Einstellungen.

| Namen | Wohnort | Amtsgericht | Eröffnungs-Termin | Anmeldefrist | Erstes Gläubiger-Versammlungs-Termin | Prüfungs-Termin |
|---|---|---|---|---|---|---|
| R. Gaidezka, Kürschnermst. | Breslau | Breslau | 9.1 | 11.2 | 20.2 | 20.3 |
| M. A. Michael, Bäckermstr. | Chemnitz | Chemnitz | 10.1 | 15.2 | 6.3 | 12.3 |
| K. H. Schön, Gutsbesitzer | Koltzchen | Coldítz | 11.1 | 15.2 | 6.3 | 27.3 |
| W. Weiner, off. Hdls.-Ges. | Greiffenberg | Greiffenberg | 9.1 | 15.3 | 29.1 | 24.3 |
| R. Helmbach & Cie., Commanditgesellschaft | Köln | Köln | 4.1 | 20.2 | 5.3 | 26 |
| A. W. F. Bartelt, Kaufm. | Lübeck | Lübeck | 7.1 | 25.3 | 25.5 | 6.6 |
| A. Könnemann i. Fa. Louis Foerstermann jun., Kfm. | Nordhausen | Nordhausen | 11.1 | 4.6 | 28 | 28 |
| W. Oberwinter, Kaufmann | Remscheid | Remscheid | 11.1 | 14.2 | 1.3 | 20 |


Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960118025/fragment/page=0001

## Zu vermiethen.

2 frdl. Wohnungen zu verm., 1. April zu beziehen Hohestraße 18, 1. 2., Giebichenstein.

Frdl. Mittelstube sofort zu vermiethen Giebichenstein, Hohestraße 18.

### Geiststraße 15, Eckhaus,

Adler-Apotheke, zu verm. herrsch. einger. 1. Etage, 12 Zimmer, im Ganzen oder getheilt, ev. 8. Etage noch feinere größere Wohnung, außerdem sofort od. später noch einige Läden mit Ladenst. Zu erfr. beim Besitzer Apotheker H. Dunkel, Blumenthalstr. 10.

**Jakobstr. 38** 2 St., K., K. u. Zubeh., 210 Mk., 1/4. zu verm.

**Fortzugsh.** ist die 2. Etage d. Hauses

**Blumenthalstr. 2,** 6 Zimmer, Küche, Mädchenkammer 2c., m. Gartenben., 1. April anderweit zu verm. Preis 750 M. Auskunft im Hause.

2 Stub., Kam., Küche, 210 M.) sof. od. Stube für eine Person, 66 M.) spät. Stube, Kamm., Küche, 120 M., per 1/4. Alter Markt 16.

**Bahnnähe**

freundl. gesunde **Wohnung** im Kellergeschoß, St., K., 1. April zu verm. **Magdeburgerstr. 60, I.**

**Herrschaftl. einger. Wohnung,** 425 M., zum 1. April zu besieh. Näh. Schillerstr. 39, p. r.

Zu verm. Garteng. 6 Sout., 135 M., Giebichenst., Fleischerstr. 1 Wohn., 114 u. 118 M.

**Wohnung zu 28 u. 56 Thlr. 1/4. zu vermiethen Burgstraße 15a.**

### Lindenstr. 9, III

ist wegen **Fortzug von Halle** eine Wohnung, bestehend in 7 heizb. Zimmern mit reichl. Zubeh. u. Badestube, **Balkon mit prächtiger Aussicht nach dem Waisenhausgarten,** zum 1. April zu vermiethen.

1 Wohnung, 60 Thlr., im Vorderh., 1/4. zu verm. Bahnhofstraße 5.
**F. Biermann.**

**440 M. frdl. Wohnung** m. Garten. in still. Hause an der elektr. Bahn, per 1. April zu verm. **Alwin Taatz.**

2 leere Zimmer sof. od. spät. z. verm. **v. Schütz,** Gr. Ulrichstr. 24.

Hofwohn., 50 Thlr., z. v. Schmeerstr. 10.

**Wohnung von 3 hzb. Zimm. u. Zub. zu vermiethen Francketreppe 17.**

### Robert-Franzstraße 1

ger. 3. Et., 300 M., 1/4. z. bez. Näh. II.

1 Mansarde v. St., K. u. K. 1/4. zu verm. Näheres Geiststr. 2, III.

**Forkerstraße 16**

2 St., 2 K., K. mit Zub. 1/4. zu verm., Preis 400 M.

Stube u. Kamm., 32 Thlr., Stube, K., K., 47 Thlr., 1/4. zu bez. Baderei 8.

**Geiststraße 34, II**

2 St., 2 K., K. u. Zub. 1/4. an einzelne Leute zu vermiethen.

Frdl. Wohn., St., K. u. Zub. an einz. od. ält. L. zu verm., 90 M. Jägerplatz 34.

Stube, Kamm. u. Küche, 48 Thlr., zu verm. Mansfelderstr. 49, i. Lad.

### Herrschaftl. Wohnung

am unt. Wochenmarkt Oleariusstr. 5, 2. Etage, 4 Zimm., K. u. Zub., bill. zu vermiethen. Näheres bei
**C. A. Matthesius,** Oleariusstr. 5.

Frdl. Wohn., 2 St., K., K., Entr. u. Zub., 82 Thlr., pass. z. Abv. Schlosse. 3, I.

Georgstraße 13 halbe Etage 1. April zu vermiethen.

Frdl. Stube, vh., an rub. Pers. sofort od. spät. zu verm. Herrenstr. 2, II.

**Zwei Wohnungen,**

2 Stub., K. u. Küche, Pr. 225 u. 165 M., 1. April zu vermiethen Unterberg 11.

Wohnung zu vermiethen Taubenstraße 9.

Wohnung, 156 M., sof. od. 1. April zu vermiethen Wettinerplatz 2.

Frdl. Wohnung, 38 Thlr., zu verm. Zu erfragen Hardenbergstr. 30, I r.

Wohnung, 3 St., 2 K., K. nebst Zub., zu vermiethen Anhaltestr. 5, I.

**1. Etage,** 3 St., 2 K., K. u. Zub., 420 M., od. geth. à 300 u. 120 M., 1/4. zu verm. Wormlitzerstr. 107.

Wohnung für einz. Leute 1. April zu vermiethen Reilstraße 122.

**Schwetschkestraße 36 Wohnung, zweite Etage,** 2 St., Kammer, Küche 2c., 275 M., 1/4. zu vermiethen. Näheres dasselbst u. **Thalamtstraße 3, I.**

### Albrechtstr. 2

schöne Wohnung, ganze zweite Etage, 500 Mk., 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst.

### Lindenstr. 74

sind Wohnungen à 180 u. 270 Mk. per sofort od. später zu vermiethen.

### Schöne Wohnungen,

Nähe Reilbahn-Prom., besond. z. Abverm. geeignet, an stille Part. 1/4. zu 70, 85 u. 180 Thlr. Näh. Gr. Wallstr. 42, I r.

Mecklenstraße 23 2 St., K., K. u. Zub. zu vermiethen.

**Frdl. Wohnung** für 65 Thlr. an rub. Miether zu verm. Wormlitzerstr. 103.

### Gr. Brauhausstraße 31

**3 frdl. Wohnung,** eleg. sich. Geschäft od. z. Abv., Pr. 450 M. **C. Reichardt.**

### Landwehrstr. 5

**2. Etage,** 2 St., 1 K., Küche u. Zubeh.

Kleine Stube sofort zu vermiethen Geiststraße 34, H. I.

**3. Etage** zu verm., Pr. 600 M. Landwehrstr. 1, am Riebeckplatz.

Gr. frdl. Wohnung an ord. Leute zu vermiethen Weingarten 87, p. l.

2 St., K., K., Kell. u. Boden, Htgb., zum 1. April. Näh. Zwingerstr. 30, I.

2 Wohnungen, je 150 M., 1/4. zu vermiethen Thomasiusstr. 32.

Wohnung, Stube, K., K., zu vermieth. Gr. Schloßgasse 12.

**1. Etage,** 5 Stub., 3 Kamm., Küche u. Zub., 630 M., z. v. Alter Markt 5. Zu erfragen im Bäckerladen.

Ger. Hinterh.-Wohn., Pferdestall, Remise 1/4. zu verm. Robert-Franzstr. 1, II.

### Möblirte Zimmer.

**Fein möblirte Zimmer** preiswürdig zu vermiethen **Hôtel Kaiserhof,** Reilstraße 132.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Georgstraße 10, II.

1 Herr findet Logis Geiststr. 21, H. III I.

Möbl. Zimmer u. Kab. zu vermiethen An der Universität 13.

Poststraße 5 sind 1 od. 2 möbl. Zim. sofort in der 2. Etage zu vermiethen.

Gut möbl. großes Zimmer zu verm. Charlottenstr. 4, Hochp.

Kl. möbl. Stube z. v. Charlottenstr. 4, hp. l.

Möbl. Zimmer, ganz ungen., zu verm. Harz 25, II l.

Frdl. möbl. Zimmer in schöner Lage zu vermiethen. Gr. Wallstraße 49.

Frdl. möbl. Zimmer zu verm., a. W. Mittagtisch Martinstr. 8, I.

Anst. Leute erhalten Kost u. Logis Forsterstraße 21, H. I l.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Anhalterstr. 6, I.

Fr möbl. Zimm. z. v. Bahnhofstr. 17, II.

**Frdl. möbl. Part.-Zimmer** 1/2. zu verm., auf Wunsch mit Pension Anhalterstr. 13, part.

### Landwehrstraße 5

möbl. Zimmer mit Kab. u. möbl. Zimm. zu 10, 12 und 15 M.

Anst. j. Mann findet frdl. Schlafstelle Gr. Schloßgasse 3, part.

Frdl. Schlafstelle vermiethet Geiststraße 21, H. II l.

2 Schlafstellen offen Fleischerstr. 2, I.

Möbl. Zimmer an 1 od. 2 H. a. Schlafstelle bill. zu verm. Thomasiusstr. 42, I r.

Anst. Schlafstellen offen für Herren od. Mädchen Thorstr. 17, p. Jäger.

Anst. Schlafst. Gr. Wallstr. 3, III r.

Für 2 Herren hpt. möbl. Schlafst., St. 2 M., mit od. ohne Kost Spitze 25, I.

Frdl. möbl. Schlafstelle zu vermiethen, Woche 2 M. Gr. Brauhausstr. 23, p. l.

Kl. Stube als Schlafstelle zu verm. Kuhgasse 7.

Kl. Stübchen als Schlafstelle an anst. Herrn Dachrinnstraße 2, II r.

Frdl. möbl. Schlafstelle offen, Woche 2 M. Parkstraße 18, Sout.

Schlafstelle für 2 Personen sofort Lindenstraße 56, III.

Möbl. Schlafstelle offen Rannischestr. 13, I l.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausstr. 3.

### Läden & Magazine.

**Laden** mit 2 Schaufenstern **Leipzigerstraße 42** billig zu vermiethen. Näheres **Marktplatz 23, I,** im Baubureau.

**Laden** mit 2 Schaufenstern **Leipzigerstraße 33** billig zu vermiethen. Näheres **Marktplatz 23, I,** im Baubureau.

**Laden** zum 1./4. zu vermiethen **Geiststr. 55,** worin jetzt Apotheke.

**1 Niederl.** resp. **Werkst.** zum 1./4. zu verm. **Geiststr. 55.**

### Hahnnähe, beste Geschäftsl., gr. Niederlags- u. Werkstatt-Räume nebst Contor

und Hofraum, im Fall auch Wohnung, 1. Oct. od. früher zu vermiethen **Magdeburgerstr. 60, I.**

**Große schöne Räume in der 1. Etg., passend zu Verkaufs- oder Bureauzwecken, für 400 Mark zum 1. April zu vermiethen.**

Näh. i. Laden Geiststr. 33.

### Ein Laden

in bester Geschäftslage am **Steinthor,** event. **mit Wohnung,** ist per sofort od. später zu vermiethen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

### Fleischerei

mit Wohnung, in best. Lage von Halle, 1/4. bill. zu verm. Näh. beim Hausm. Gr. Wallstraße 42, I r.

### Restaurant

mittl. Größe **sof. od. spät.** mit od. ohne Mobiliar, Mitte Stadt, **zu verpachten.** Off. u. **F. g. 584** an **Rud. Mosse, Halle,** erbeten.

### Flottgeh. Restaurant

per 1. Februar anderweit zu verpachten. Off. unt. **J. 43** in der Exp. erbeten.

## Miethgesuche.

Kinderl. L. sucht Wohn. zu 50 Thlr., Nähe Steinstr. Off. u. **J. 44** a. d. Exp.

Werkstelle f. Nagelschmiedemstr. gesucht. Off. an H. Maerz, Bahnpostst. Halle a/S.

Suche auf sofort **leere Restaurationsräume** zu pachten. Erbitte Offerten unt. **J. 48** an die Exped.

**Wohnung** für 40—50 Thlr. in Giebichenstein zu miethen gesucht. Off. u. **E. S. 11** Halle, Merseburgerstr. 2, p. l. abzugeben.

Allerst. ält. Dame sucht Mitte Stadt **fl. Parterreeingang** od. 1. Etage in best. Hause, od. gröss. getheilt. Off. u. **J. 45** in der Exped. erbeten.

Jg. Leute suchen 1/4. **Wohnung** bis 50 Thl., Hinterh. n. ausgesch., Schwetschkestraße, Zwingerstr. od. Nähe ders. Off. unt. **J. 42** an die Exp.

Suche für sofort **gut möbl. Zimmer,** völlig ungen., in besserem Hause. Gefäll. Offerten unter **J. 41** in der Exp. d. Bl. erbeten.

## Stellen finden.

Ein tüchtiger und gewandter

**Inspector**

für eine gut accreditirte **Lebens-, Aussteuer- u. Volks-Vers.-Gesellschaft** wird sofort bei hohen Bezügen für den Reg.-Bez. Merseburg zu engagiren gesucht. Gefl. Offerten unt. **G. 46** bef. die Exped. ds. Bl.

### Glas.

**Eine erste deutsche, nach jeder Richtung hin concurrenzfähige Versicherungs-Actien-Gesellschaft sucht für ihre Glasbranche einen tüchtigen**

### General-Agenten

**unter günstigen Bedingungen. Geeignete Bewerber sind gebeten, eine detaillirte Offerte sub O. M. 100 bei Haasenstein & Vogler, A.-G., in Frankfurt a/M., niederzulegen.**

### Agenten

gegen hohe Provision für Halle und Umgegend sucht eine Versicherungsbank für Militärdienst und Töchter-Aussteuer. Gefl. Offerten unter **J. 10** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

### Centralstelle

**Halle a/S., Wilhelmstraße 16, part. hat Stellen zu vergeben für sofort und später an: Led. Verwalter,** ält. selbst. **Mamsell,** ält. u. jüng. **Landwirthschafterinnen,** verh. **Hofmeister, Hofaufseher, Leuteaufseher, Rieselwiesenwärter,** verh. **Kutscher** (m. Landarbeit m. verrichten), led. **Kutscher,** verh. u. led. **Pferdeknechte,** led. **Ochsenknechte, Pferde- u. Ochsen-Dresch- u. Tagelöhnerfamilien, Stubirten, Anhmeister und Schweinefütterer,** led. **Futter- und Schafknechte, Küchinnen und Stubenmädchen f. Stadt u. Land, Haus-, Scheuer- und Stallmägde.**

**Vermittelung für Stellensuchende kostenfrei.**

Kräft. jüng. Laufbursche gesucht. Carl Hoefer, Markt 13.

### Kuhmelker-Gesuch.

Ein junger kräftiger, verheiratheter **Mann** mit guten Zeugnissen wird bei hohem Lohne zum 1. April für die Domaine **Giebichenstein gesucht.**

### Tüchtige Mechaniker

**finden lohnende dauernde Beschäftigung bei**

**Reiniger, Gebbert & Schall,**
**Elektrotechnische Fabrik Erlangen.**

### Bureauvorsteher

gesucht. Lebenslauf, Zeugnisse u. Gehaltsansprüche erbeten an

**Justizrath Hofmann,**
**Meiningen.**

Mehr. tücht. Maschinenschlosser werden gesucht. A. Otto Schmidt, Ammendorf.

### Vertreter gesucht

**für einen ganz neuen patentirten**

**Bureau-Artikel,**

welcher überall den größten Anklang findet und spielend leicht zu verkaufen ist. Off. sub **T. 100** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a/M.** Nur ernstliche Reflektanten finden Berücksichtigung.

**Gewandter Bierfahrer gesucht** Martinstraße 24.

**Bursche** von auswärts, welcher mit Pferden Bescheid weiß, per 1. März als **2. Hausknecht** gesucht. **Goldenes Herz.**

**Junge Restaurationskellner,** 18—20 Jahr, erh. sof. a. Stelle, Zeugn. u. Photographie einsend. oder persönlich vorstellen, Reise wird nicht vergütet.
**Agent C. Krügel,** Eisleben.

Durch die

### Arbeitsnachweisstelle

**Halle a/S., Kl. Klausstr. 14**

**werden gesucht:** (v. 1./4. 96) **Tagelöhner- u. Dreschfamilien, verh. Kuhmelker;** ferner: **Tüchtige Maschinenschlosser.**

**Die Verwaltung.**

Energischen geschäftlich redegewandten

**Personen**

aller Kreise bietet sich lohnender Verdienst. Bei erprobter Fähigkeit feste Anstellung mit gutem Gehalt. Offerten unter **K. 3** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Sofort ein junger Hausbursche gesucht Stadttheater-Restaurant

Saub. fleißige **Aufwartung** sofort ges. Geiststraße 49, II.

### Fleißiges ordentl. Dienstmädchen

im Alter v. 14—16 J., welche zu Hause schlafen kann, wird per 1. Febr. gesucht. Offerten unt. **J. 40** Exped. ds. Bl. erb.

Saub. **Aufwartung** für Vormittag ges. Friedrichstr. 54, im Laden.

**Mädchen** v. L., 16—17 J., sof. od. sp. sucht **G. Witzel,** Gr. Klausstr. 33.

**Suche sofort:** Köchin für Privat, Mädchen für Küche u. Haus, Landmädch., Mädchen für alle Arbeit erhalten sofort u. bis 1. April gute Stellung durch **Frau Albers, Gr. Ulrichstr. 58.**

Sof. s. Vorm. ein saub. **Mädchen** zur Aufwartung ges. An der Universität 17, I.

**Ein junges, anständiges u. ehrliches**

**Mädchen als Aufwartung**

gesucht **Friedrichstr. 53,** Drogengeschäft

Aeltere möglichst alleinstehende

**Dame als Haushälterin**

**p. 1. April gesucht.** Off. unt. **B. f. 568** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

### Köchinnen,

**Stubenmädchen, Viehmägde, ält. u. jüngere Dienstmädchen**

bei hohem Lohn in bessere Häuser per sofort gesucht

**durch die**

### Arbeitsnachweisstelle

**des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüsserstr. 16.**

**Die Gebühr für Dienstmädchen beträgt nur 50 Pfg.**

**Tüchtige Mädchen**

**erhalten hier u. auswärts gute dauernde Stellen durch Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, part.**

Tücht. Mädchen f. feine Häuser ges., Lohn 36, 40 u. 50 Thlr. Näh. Bildergasse 1, I.

Gesunde **Frau** z. Stillen eines Kindes, 7 Wochen alt, ges. Wilhelmstr. 31, I.

Hübliche jg. **Dame** v. ausw. a. Stütze für mittl. Restaurant sofort gesucht. Frau **Henze. Schülershof 15.**

**Mädchen** f. K. u. H., w. koch. kann, n. Leipzig 1/2. gesucht, Lohn 150 Thlr., d. Frau **Henze,** Schülershof 15, p.

Ein ehrliches, fleißiges

**Dienstmädchen,**

das mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, sucht bei hohem Lohn per 15. Februar Frau **A. Bonnem,** Merseburgerstr. 19, I.

Aeltere unabhäng. **Frau** für den ganz. Tag wird gesucht. Zu melden Friedrichstr. 14, beim Hausmann.

Jg. **Mädchen** auf einige Tage in der Woche gesucht Mittelstr. 8, II.

**Jg. Frl.** f. Conditorei u. Bäckerei sucht **Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.**

10 recht ordl. **Mädchen** m. g. Z., etw. koch. erw., sucht Heyer, Harz 23, II.

1 ordentl. ehrl. **Mädchen** für den ganz. Tag gesucht Gr. Ulrichstr. 5, I.

Kräft. Mädch. v. L. sof. ges. Schmeerstr. 4, II.

Anst. Mädch. f. d. f. Damenschneiderei gründl. erl. Schmeerstr. 20, Mittelgeb. I.

Köchin., Stubenmädchen, Mädchen f. alle Arb. erhalten gute Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Rannischestr. 5.

**Kochmamsell** i. Hotel, 60 Mk., tücht. **Köchin für Krankenhaus, Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen sucht Niemann,** Mansfelderstr. 12, I.

**Geb. Fräulein als Wärterin,** 300 Mk., **Kinderfräulein, Wirthschafterinnen,** jung. gewandt. **Wärterin** f. Priv.-Anst., 2 kräft. **Hausmädch.** als **Wärterin,** 180 Mk., jung. gewandt. Hausburich., 15 J., sucht **Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

## Lehrling-Gesuch.

### Einen Lehrling

sucht zu Ostern **H. Mehnert, Drechslermeister in Jörbig.**

**Schneiderlehrling**

(Sohn achtbarer Eltern) sucht **Arthur Hanemann, Schafstädt.**

Für meine Brod-, Weiß- u. Feinbäckerei wird Ostern ein **Lehrling** gesucht.
**L. Körber,** Gr. Ulrichstr. 38.

**Barbierlehrling** wird zu Ostern sofort gesucht **Fr. Schütze, Tangermünde a/E.**

**2 Bäckerlehrlinge,** 1 für Berlin, 1 für Stedten, sucht zu Ostern **Dammköhler,** Bäckermstr., **Stedten.**

### Einen Schmiedelehrling

sucht zu Ostern unter günstigen Bedingungen **H. Nürnberger,** Jörbig.

### Gärtnerlehrling!

Ein **Sohn** achtbarer Eltern kann unter günstigen Bedingungen kommende Ostern in die Lehre treten.
**Otto Glück,**
**Versandgeschäft u. Handelsgärtnerei, Landsberg,** Bez. Halle.

### Lehrling

per sofort oder 1. April für meine Lederhandlung gesucht. Gute Schulbildung erforderlich.
**C. A. Mattheslus.**

### Musik!

In meinem anerkannt vorzüglichen **Musikinstitut** stelle zu Ostern wieder einige wohlerzogene **Knaben** ein. Bedingungen günstigst, kein Lehrgeld und keine eigenen Instrumente erwünscht. Beste musikalische Ausbildung und moralische Erziehung. Nach beendigter Lehrzeit sorge für gute Stellung bei einem **Militär-** resp. **Civil-Musikchor** je nach Wunsch. Anmeldungen erbitte möglichst bald.
**Otto Lehmann,** Städt. Musikdirektor, **Freyburg** a/Unstrut (Thüringen).

### Einen Lehrling

sucht zu Ostern **Karl Baumbach,** Bäckermeister, **Brachstedt.**

**Schuhmacherlehrling** sucht zu Ostern **Damm,** Schuhmachermstr., Stedten.

**Lehrling** sucht **F. Herrfurth, Stellmachermstr., Raßnitz** b. Gröbers.

Suche per 1. April einen Sohn aus achtbarer Familie, welcher die Rind- und Schweineschlächterei gründlich erlernen kann.
**Herm. Wehrmann,**
**Innungs-Fleischermeister, Leipzigerstr. 68.**

Einen **Lehrling** sucht zum **1. April** ev. **sofort A. Möbius,** Zeug- und Blechschmiedemeister, Zapfenstraße 17.

Einen **Lehrling** sucht zu Ostern **H. Pomigalek,** Schneidermeister, Friedrichstraße 29.

**Lehrling** sucht Ostern **H. Pleglowsky,** Klempnermeister, Wedenplan 22.

Ein **Schuhmacherlehrling** vom Lande, aus guter Familie, kann zu Ostern in die Lehre treten. **Geiststraße 65.**

**Glaser-Lehrling** sucht **Heinrich Wille,** Spitze 35,

Einen Lehrling f. Ostern Fr. Mennicke, Schuhmachermeister, Gr. Steinstraße 35.

Lehrling sucht C. Marquardt, Stellmachermeister, Oberdöhlitzen a/S.

Lehrling f. Conditorei u. Bäckerei ges. Aug. Fiebiger, Geiststraße 38.

Suche für meine Weiß-, Brod- u. Kuchen-Bäckerei zu Ostern einen **Lehrling.**
**W. Grunewald,** Bäckermeister, Halle a/S., Wolfstraße 19.

## Stellen suchen.

**Kaufmann,** energischer Charakter, sucht veränderungshalber irgendwelche Vertrauensstellung. Gute Empfehlungen u. Zeugnisse stehen zur Seite. Gefl. Angebote unter **W. 132** an d. Exp. d. Bl.

Guter **Masseur** f. Stell. a. Bademeister. Off. u. J. 46 an die Exped. d. Zeitung.

Junger Bursche v. 16 Jahr f. Stelle als Glaserlehrl. Giebichenst., Eichendorffstr. 15.

1 Kellner, 19 Jahr, f. St. i. f. Restaur. z. erfr. i. Exped. d. Zeitung.

J. Mann v. L. m. g. Papieren (Soldat gew.) sucht Stell. b. Pferd. Harz 23, II.

2 Burschen v. Lande, 15—17 J., f. St. R. Henne, Schaffee bei Schraplau.

**Bursche vom Lande, 16 Jahr alt, f. St. als Hausbursche od. Kutscher III. Bereins-Str. 3.**

Jg. strebs. verh. **Geschäftsmann** sucht, da viel freie Zeit hat, einen Vertrauensposten. Off. u. **J. 39** Exp. d. Bl. erb.

J. Mann m. g. Handschrift s. irgendw. Stellung. Näh. Brunoswarte 2, II.

Suche für ein junges **Mädchen** aus guter Familie eine angemessene Stellung in besserem Café oder Conditorei. Offerten erbeten an **Hildebrand, Giebichenstein** Triftstraße 25.

Eine ältere Frau sucht Aufwartung. Zu erfragen Hermannstraße 19, H. II.

Junges **Mädchen** sucht Stellung als **Putzarbeiterin.** Offerten unt. **J. 50** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Gmpf. Büffetmamsell, Kochmamsell, Kellner. **Frau Albers, Gr. Ulrichstr. 58.**

Anst. Mädchen sucht noch Mädchen. Gr. Wallstr. 40, II.

Anst. j. Fr. sucht Aufwartung f. einige Std. d. Vorm. in bess. Hause. Z. erfr. **Friedrichstraße 9, Souts.**

J. Mädch. v. L., im Schneidern g., f. St. sof. o. 1. Apr. Z. erf. Schweischkestr. 11 a, p.

J. Frau sucht noch Mädchen Gr. Wallstr. 32, II l.

Ein ord. Mädch. v. L., 14 J. a., f. Stell. bess. Haus Pfännerhöhe 52, II l.

**Stellen suchen: Kochmamsell und 2 Küchenchefs** m. gut. Zeug., **Wirthschafterinnen** für ein. Herrn, **Mädchen,** welche kochen können, m. u. g. Z. m. mehr. recht **brauchb. Mädchen** m. g. Z. durch **Frau Erfurth, Markt 13.**

**Büffetfräulein** nach auswärts sof. ges.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960118025/fragment/page=0002

Anst. junges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin in der Schuhbr. Zu erfragen Gr. Schlossgasse Nr. 12, II.

## Zu verkaufen.

## Baustelle,

Breitestraße, neben der Adler-Apotheke, Geiststraße 15 zu verkaufen. Apoth. **H. Dunkel**, Blumenthalstr. 10.

**Verkauf eines Fleischerei-Grundstücks.**

Ich bin beauftragt, das zu Halle a/S., Liebenauerstraße 7 belegene **Hausgrundstück**, in welchem eine flottgehende **Fleischerei** betrieben wird, zu verkaufen. Das Grundstück bringt an Miethen 3370 ℳ ein und eignet sich seiner Anlage nach vorzugsweise für Fleischer. Käufer können auf Wunsch die Fleischerei mit übernehmen. Das Grundstück verzinst sich mit mindestens 6% Anzahlung nicht hoch. Alles Nähere ist auf meinem Bureau, hier Poststraße 3, zu erfahren, in welchem auch alle das Grundstück betreffenden Urkunden einzusehen sind.

Halle a/S., d. 13. Jan. 1896.

**Otto Sendler,** Rechtsanwalt.

## Orchestrion,

16 Stück spielend, für Landgasthof passend, für 375 Mk. zu verkaufen **Mecklstr. 14, part.**

**Kommoden, Kleidersekretäre, Waschtuchtische, Sopha's, Bettstellen, Matratzen, Küchentische u. Schränke, Stühle u. Spiegel** kauft man billigst bei **L. O. Krausse,** Marienstr. 1.

**2 Uebett Betten** billig zu verkaufen Gr. Ulrichstraße 2, II r.

## Haus-Verkauf.

**Montag den 20. Januar, Vormittags 11 Uhr** beabsichtig. die Tischlermstr. **Kühling**'schen Eheleute in Schwerz ihr noch neues **Wohnhaus** mit groß. Garten im Gasthause d. Herrn **Gansen** in Schwerz öffentlich zu verkaufen. — Bedingungen im Termin.

J. V.: **Saller.**

## Briefmarken

mit Couvert, österreichische u. holländische, 1861—74, w. abgeged. Angeb. u. **X. 104** a. d. Expedition ds. Blattes erbeten

**Scheuertücher,** à Stck. 4 ₰, z. vk. Gr. Ulrichstr. 20, I.

Verkaufe meine schön eingerichtete **Landfleischerei** sofort billig. Gefl. Off. unt. **R. 50** a. d. Exp. Leipzigerstr. 11 erb.

1. Geige m. Zubehör, Rauchfänger m. Rohr b. z. vk. Brunoswarte 11, p.

Hechauer u. alte gute Geige billig zu verkaufen Krukenbergstr 5, H. p.

Rassechte junge Windhunde, schottisch. Abstammung, z. vk. Wucherertstr. 78, II.

**Flottgehendes Bifiuationsgeschäft** Umstände halber preiswerth zu verkaufen. Wo? sagt d. Expedition ds. Blattes.

2 neue verzsb. Wohnhäuser m. Materialgesch. z. vk. Dieniz, Wilhelmstr. 17.

Mantel, f. l. r., b. z. vk. Kl. Ulrichstr. 18a, III l.

## Kuh mit Kalb

zu verkaufen Schkopau Nr. 39.

9 Centner Heu zu verkaufen Canena Nr. 42.

## Mühle.

Die **Webienmühle** bei Gräfenhainichen (Mahl- u. Schneidemühle mit Wasser- u. Dampfbetrieb) ist sofort billig zu verkauf. oder zu verpachten. Offert. u. **„Mühle"** postlagernd Prettin.

Junge edle **Ulmer Tiger-Doggen** zu verkaufen. Reilstr. 124, hochpart.

**Flottgehende Schlosserei- u. Maschinen-Reparatur-Werkstatt** m. Dampfdreschmaschine u. vielem Dampfdrusch, sowie guter Kundschaft ist Veränd. halber sof. bill. zu verk. Off. unt. **K. s. 49232** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

**1 Geb. Betten** f. 15 ℳ, sow. **1 feines Geb. Betten** f. 23 ℳ sofort zu verkaufen **Mühlberg 1, part. l.** (a. d. Kl. Ulrichtr.).

Gebr. Sophagestelle billig zu verkaufen Zapfenstr. 18, I.

**1 Paar große Kaninchen** zu verkaufen Giebichenstein, Uferstr. 1.

Gut erh. Rohrkinderwagen zu verkauf. Giebichenstein, Eichendorfstr. 1, p.

## Restaurant

mit vielen Räumlichkeiten, Tanzsaal, Garten u. Kegelbahn ist mit sämmtlichem Inventar preiswerth, weil Besitzer verstorben, sofort zu verkaufen. **Friedrichstr. 25.**

Kanarienhähne (Hohlroller) z. Weibch. zu verkaufen **Martinstr. 23, II l.**

**2 Geb. Betten** f. 18 u. 26 ℳ sofort zu verkaufen **Gottesackerstr. 10, p.**

Plüschgarnitur, Bettfedern, Matratzen, Sekretäre u. Vertikows verkauft billig **Brauer, Dachrstr. 2.**

Ein Posten feinene Chemisettes mit **Kragen** sehr bill. abzugeb. Off. u. **K. 2** a. d. Expedition ds. Blattes erbeten.

## Jagdhündin,

deutschstichelhaarig, dürrlaubfarben, 1¼ J. alt, Prachtthier, feiner Stammbaum, Eltern beste Gebrauchshunde, St. 20 Mk. **Central-Hotel.**

Sonnabend treffen wieder billige

## -● Ferkel ●-

ein Trotha, Giebichensteinerstr. 5.

Klavier Umzugs halber für 16 ℳ zu verkaufen Streiberstr. 33, H. I.

Gr. Wach- u. Zughund Umstände halb. billig zu verk. Weingärten 37, p. l.

Eine Forderung an die frühere Modistin Frl. **Lamm** ist zu verkaufen Friedrichstr. 29, II l.

**Günstig zu übernehmen,** eventuell f. resolute, solide, weibliche Reflektanten, ist ein

## kleines Hotel

mit Gastwirthschaft in e. kleinen thüringer Gebirgsdorf (Sommerfrische). Off. unt. **K. 5** a. d. Exp. d. Bl. erb.

2 blau- u. 1 rosa-seidenes gestr. Ballkleid zu verk. Alte Promenade 17, I.

4 Stck **Siemens-Lampen** sehr billig zu verkaufen.

**A. Majork,** Gr. Ulrichstr. 38.

300 Ctr. feines Heu verkauft J. Steinbach, Weßmar b. Gröbers.

Wenig getr., sehr gut erh. Damenmantel billig zu verk. Schillerstr. 29, H. I l.

1 Sopha, 1 Sophatisch, 2 Bettstell. m. Matr., wenig gebr., z. v. Georgstr. 3, p. l.

**Feines Bodenkarroussell** mit Gewerbe sofort preiswerth zu verkaufen. Auskunft ertheilt der Besitzer **Friedrich Kreissler** in Zörbig bei Srumsdorf.

Für Bauherrn! Fast neue Kochmasch. billig zu verk. Adolfstr. 2, II l.

## Zu kaufen gesucht.

**Getr. Herrenkleid., Frauk., Pelze, Wäsche, Möbel kauft reis. A. Hofmann, Kleinweg 4.**

**Eiserne Kippkarre,** noch gut erhalten, preiswerth zu kaufen gesucht.

**L. Müller,** Leipzigerstr. 5.

Gebr. Handtafelwagen zu kaufen gesucht Gartengasse 6, I.

Kl. Bücherregal billig zu kaufen gesucht. Off. u. Pr. u. **J. 47** a. d. Exp. d. Bl.

**Gut erh. Sopha zu kaufen gesucht. Offert. m. Preis** unter **T. a 561** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

## Herren-Masken-Anzüge

zu kaufen gesucht Off. m. Preis u. **K. 4** a. Expedition ds. Blattes erbeten.

Gebr. Sopha zu kaufen gesucht. Off. **mit Preis** erbeten Gottesackerstr. 10, p.

Gebr. Stativ Camera zu kaufen gesucht. Emil Kohl, Dieniz, Sagkdorferstr. 5.

## Auctionen.

## Nutzholz-Auktion.

**Montag den 20. d. Mts.,** versteigere ich **Vorm. 10 Uhr, Gr. Steinstraße 27** (Restaurant „Laiten Schwan)".

**29 fm. Eschen-, Linden-, Ahorn- und Eichenbohlen;**

ferner: **Nachm. 3 Uhr** im Grundstücke der Herren **Joern & Steinert,** Magdeburgerstr. 57:

**20 fm. Eichen- und Buchen-Nutzstämme**

meistbietend gegen Baarzahlung.

**J. Stemmler,** gerichtl. vereid. Taxator u. außergerichtl. vereid. Auctionator.

## Auction.

**Dienstag d. 21. Januar cr., Vorm. 11 Uhr** soll in der Wohnung des verstorbenen Oebsters und Handelsmannes **August Karl** in **Rieda** die zu dessen Nachlasse gehörigen Gegenstände als: 2 Einspännerwagen, 1 Handwagen, 2 große und 1 kl. Oebserbude, ca. 40 St. verschiedene Leitern, 80 St. Obstbäume, 1 Riebrolle, 1 Geistrv., 1 Paar Eggen, 1 Pferdegeschirre, 1 Bretterschuppen, sowie verschiedene Möbel und Hausgeräthe öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden. Im Auftrage der Erben

**C. Hessler,** vereid. Auctionator.

## Auction.

Montag den 20. Jan., Vorm. 9 Uhr versteig. ich Thorstr. 25 meistbietend geg. Baarzahlung folgende Gegenstände: 1 Glasschrank, 1 Sekretär, 1 Wäschekschrank, 1 Küchenschrank, 1 Ausziehtisch, Stühle, Sopha, Kommode, 4 Bettstellen m. Matr., Bilder, Spiegel, 1 fast neue Nähmasch., 1 sehr gut erhaltenes Fahrrad (Rover), Küchengeräthe u. v. a. m.

**Oscar Knoche,** außergerichtl. vereid. Auctionator, **Krukenbergstr. 12, I.**

## Auction.

**Sonnabend** den 17. Januar verkaufe Franckestraße 18, Hof, Nachmittags **2 Uhr** gegen Baarzahlung:

Einige Mobilien, 1 Partie guten Rothwein, 1 Partie ff. Cigarren.

**M. Brulin,** Auctionator.

Anmeldung zum weiteren Gegenständen Contor, Franckestr. 18.

## Auction.

**Sonnabend den 18. d. M., Vorm. von ½10 Uhr ab** versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise: **1 Fahrrad** (Zweirad). **1 Buffet, 3 Sopha's, 1 Spiegelschrank, 1 gr. Spiegel.**

**Friedrich,** Gerichtsvollzieher.

## Auction.

**Sonnabend den 18. d. M., Vorm. von 10 Uhr an** versteigere ich Geiststraße 39 **zwangsweise:**

**1 Kleidersekretär, 1 Schreibsekretär, 1 Galerieschrank, 1 Kommode, 1 Militärpaletot, 1 Stoffhose, 7 Kisten Cigarren, 1 Waarenregal** meistbietend gegen Baarzahlung.

**Neumann,** Gerichtsvollzieher.

## Auction.

**Sonnabend den 18. d. M., Vorm. 10 versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:**

**3 Waarenschränke, 2 Ladentische, 1 Vertikow, 1 Sopha, 1 Spiegel mit Schränkchen, 1 Tisch, 2 Bilder, 1 Nähmaschine.**

**Petschick,** Gerichtsvollzieher.

## Zu verleihen.

**Masken,** flott, billig zu verleihen Lessingstr. 6, H. part.

Zwei Damen-Masken zu verleihen Jakobstraße 42, 1. Tr.

Eine neue Sammet-Figurenmaske bill. zu verleihen Schmiedestr. 30, part.

## Capitalien.

## Gesucht

**20,000, 18,000, 12,000 Mk.** u. s. w. gegen gute erststellige und alleinige **Hypotheken,** ev. durch Vermittler.

Gefl. Angebote unter **Nr. 3 J.** an **Rudolf Mosse, Calbe a/S.,** erbeten.

**1500 Mk.** auf **Hausgrundstück** zur **zweiten sicheren** Stelle zum **1. April gesucht.** Offerten unter **B. p. 580** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

**1200 Mk.** a. e. Wohnhaus a. d. Lande zur ersten Hypothek zu 4½% sofort oder 1. April zu leihen gesucht. Off. erbeten Hausmann, Kirchthor 14, II r., Halle a/S.

Ausn. Frau in Noth bittet u. e. Darelhn v. 15 Mk. Off. u. **X. 108** an d. Exped. d. Bl.

## Unterricht.

Suche sofort z. Nachhilfestunden eines Quintaners der Realschule Theologen od. ält. Schüler. Off. m. Pr. u. **X. 109** Exp. d. Bl.

Stud. theol., I. Sem., wünscht Stunden zu geben. Off. unt. **J. 49** a. d. Exp. d. Bl.

Wer lehrt e. jung. Frau e. Stde. d. Tgs. g. Vergüt. **Plätten?** Z. erfr. i. d. Exp. d. Bl.

## Amtliches.

## Steckbrief.

Gegen den Kaufmann und Schneider **Wilhelm Jung,** geboren am 6. Juni 1868 zu Halle a/S., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt. Es wird ersucht denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. Aktenzeichen J. II 707/95.

Erfurt, 11. December 1895.

**Königliche Staatsanwaltschaft.**

## Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Konrad Hagelgans** aus Halle a. S., daselbst geboren am 3. August 1867, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie von den Akten IX. D. 1031/95 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 10. Januar 1896.

**Der Kgl. Erste Staatsanwalt.**

Beschreibung:

Alter 28 Jahre, Größe 1,70 m, Statur kräftig, Haare blond, Stirn frei, Bart blonder Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen blau, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne gut, Kinn spitz, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

## Aufruf.

Am Morgen des 28. December 1895 ist zu **Merseburg** am **Lenauer Wege** die Scheune des Restaurateurs und Oekonomen **Otto Dittrich abgebrannt.** Das Feuer ist wahrscheinlich angelegt worden, vermuthlich von einem aus der Richtung des Heufckel'schen Gartens Kommenden. Wer irgend welche Wahrnehmung, die auf diesen Brand Bezug hat, anzugeben vermag, wird darum ersucht zu den Akten J. II. i. 24/96.

Halle a/S., den 14. Januar 1896.

**Der Erste Staatsanwalt.**

Der gegen den Stadtreisenden **Herm. Thiemert** aus Halle a. S. unterm 4. Januar 1896 erlassene Steckbrief ist erledigt. — J. III. i. 1712/95.

Halle a/S., den 13. Januar 1896.

**Der Erste Staatsanwalt.**

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes des Korbmachers **Friedrich Julius Thörmer,** zuletzt in Halle a. S., geboren den 30. Januar 1864 zu Delitzsch, und Nachricht zu den Akten J. V. e. 1585/95 wird ersucht.

Halle a. S., den 9. Januar 1896.

**Der Erste Staatsanwalt.**

# Bettfedern, Daunen, fertige Betten

in jeder beliebigen Preislage und wie bekannt bei streng reeller Bedienung.

**Fert. Inletts — Bettbezüge — Betttücher — Handtücher Schlafdecken — Strohsäcke — Bettdecken Eisen-Bettstellen — Matratzen**

zu Fabrikpreisen empfiehlt

## Eduard Graf,

**Größtes Bettfedern-Special-Geschäft am Platze,**

Halle a. S. **Markt 11,** neben Spindler's Färberei.

## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Conrad Jacobi** — Inhabers der Firma: **Conrad Jacobi** — zu Halle a. S. ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

**den 15. Februar 1896 Mittags 12 Uhr**

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a. S., den 8. Januar 1896.

**Große,** Kanzleirath, Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

## Diverse.

**Kautschukstempel, Siegellobiaten** liefert in vorzügl. Ausführungen billigst **Alfred Pfautsch,** Friedrichstr. 2.

## Tafel-Mastgeflügel,

jung, fett, frisch geschlachtet, sauber gerupft, 1 Mastgans oder Bratgans mit Poularden M. 5.10, 3—5 fette Enten oder Poularden M. 5.20, 4—6 Küken oder 4—5 Suppenhühner M. 5.10, 1 Truthahn, fett, geschopft, M. 5.75, 5 Pfund Ochsenfl., 5 Pfd. Kalbfl. ohne Knoch. M. 4.60, Hofkalsbutter, 10 Pfd., Postcolli, schmackh., M. 6.50.10 Pfd. Blüthenschleuderhonig M. 4.50, halb Butter halb Honig M. 5.80 liefere alles franco Nachnahme.

**T. Jawetz, Buzjacz** (Oesterreich).

Arm. schwergepr. M mit 5 Kind., l. bitt. Noth w. Arbeitslosigk., bitt. Feldenk. u. e. fl. Unterst. Off. u. **K. 1** Exp. d. Bl.

Alle Arten Felle z. Rauchgar-Gerben w. angen. **Knttelhof 5, G. Spannberg.**

Daselbst **Katzenfelle** zu haben.

## Privat-Kapelle.

**Musik-Aufträge** nimmt entgegen **Fr. Knöchel, Liebenauerstr. 174.**

Lenormand. Charlottenstr. 9, III.

**Jung. anst. Mädchen,** 22 Jahr, sucht die Bekanntsch. ein. Herrn beh. Verheirath. zu machen. Wittw. nicht ausgeschl. Gefl. Off. bis Montag unt. **G. H. 20** hauptpostlagernd erb. Photogr. sehr erw.

Wäschen werden in u. außer dem Hause angenommen Gr. Märkerstr. 8, K.

## Gänsefedern,

großflockige

## Gänsedaunen,

**nur neue, vorzüglich gereinigte, gut ausgewachsene, reife Waare.**

Silber-weiße

## Halbdaunen,

**unübertrefflich in Füllkraft und lockerhaltbar,**

**per Pfund nur 1.30, 1.50 u. 2.00 Mk.**

## Gustav Jahme,

**Poststr. 18,**

**Größtes Specialgeschäft am Platze.**

## Gefunden.

Hausschlüssel Friedrich- u. Wilhelmstr.-Ecke gefund., abzuhol. Weidenplan 25, H. I.

Schw. Schulterkragen Martenstr. gefunden. Abzuh. Leipzigerstr. 64, H. II.

Schwarzer Taubert (Türke) zugeflogen Giebichenstein, Eichendorfstr. 3.

## Verloren.

**5 Mark Belohnung,**

wer über den Verbleib eines kl. gelben **Hundes** mit schwarzer Schnauze, Steuermarke 201, Auskunft giebt oder denselben zurückbringt. **Mittelstraße 1, II links.**

Junger schwarzer **Pudel** und schwarzer **Spitz** entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Gr. Ulrichstraße 58, I.

Beamter am 11. schw. Mützenstreif. (795) verl. Bitte abzug. Mühlberstr. 8, III.

Schlüssel verloren mit Schild. Gegen Belohnung abzug. Schillerstr. 18, III.

Brille auf d. Roßplatz verloren. Abzugeben Mühlrain 8, I.

## Familien Nachrichten.

**Statt jeder besonderen Meldung.**

Vergangene Nacht 11¼ Uhr entschlief nach kurzem Krankleim unser guter Vater, der Rentier

**August Vogler**

im Alter von 76 Jahren, was hiermit tiefbetrübt anzeigt im Namen der Hinterbliebenen

**Otto Vogler.**

Halle a/S., den 17. Januar 1896.

Schmerzerfüllt gestatten wir uns Freunden u. Bekannten das Hinscheiden unserer lieben Schwester

**Emma Böke**

nach langem und schweren Krankenlager mit der Bitte um stille Theilnahme anzuzeigen. Alle Diejenigen, welche der theuren Verblichenen nahe gestanden, werden den ermessen können, welche tiefe Wunde durch den Tod unserer lieben Schwester unsern Herzen geworden ist.

Möge ihr die Erde leicht sein!

Dies zeigen tiefbetrübt an

**Die trauernden Hinterbliebenen**

**Geschw. Böke** nebst **Großmutter.**

NB. Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Am 16. d. Mts. entschlief nach schwerem Leiden unsere gute Mutter u. Großmutter

**Ww. Friederike Schulz,**

geb. **Boltmann.**

Um stille Theilnahme bitten

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß Donnerstag Mittag 12 Uhr uns unser lieber Sohn

**Paul Krumpe**

in seinem 20. Lebensjahre nach langem schweren Leiden durch den Tod entrissen wurde. Dies zeigen tiefbetrübt an

**August Krumpe und Frau.**

Teutschenthal, den 15. Januar 1896.

Die Beerdigung findet Sonntag den 19. Januar, Nachmittag 2 Uhr statt.

Gestern Abend starb unser lieber Sohn und Bruder

**Arthur Mühlenberg,**

11 Jahre alt. Um stilles Beileid bittet

**Familie Mühlenberg.**

Erdeborn, am 15. Januar 1896.

Für die herzliche Theilnahme beim Begräbniß unserer guten Mutter, Schwiegerund Großmutter, der verwittweten Handelsfrau **Sophie Gräbner** hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank. Besonders Dank Herrn Diakonus Nietschmann für die trostreiche Grabrede.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

## Fertige große Betten,

**fast so schön wie gute Daunenbetten,**

**1 Oberbett,**
**1 Unterbett,**
**2 Kopfkissen,**
**— von 20 Mark an. —**

**Per erste Einkauf führt zur dauernden Empfehlung.**

## Gustav Jahme

**Poststr. 18.**

**Größtes Special-Geschäft am Platze.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960118025/fragment/page=0003

# Rathskeller-Restaurant.

Freitag: Gedämpfte Nieren. ) Abend-
Sonnabend: Eisbein, Sauerkohl, Erbsenbrei. ) Stamm.
Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12—3 Uhr.
Jeden Donnerstag von 11—2 Uhr Versammlung der Landwirthe des Saalkreises.

## Münchener Hackerbräu-Ausschank,

Leipzigerstrasse 87.
Sonnabend Abend Stamm:
**Pökelknochen mit Meerrettig und Klössen.**
NB. Auf Wunsch habe nun auch das **beliebte Pilsener Bier der Hall. Actien-Brauerei** eingeführt.
Inh. Peter Paul Mamsch.

## Restaurant zur alten Harzburg.

Sonnabend: **Großer Narrenabend.**
F. Trebesius.

## Restaurant zum neuen Fürstenthal,

Robert-Franzstraße 8.
Sonnabend früh **Speckkuchen**
und Abends **Ragout fin.**
Hochachtungsvoll **W. Hoffmann.**

## Saft's Restaurant u. Café,

Paradeplatz 1.
vis-à-vis der Moritzburg,
empfiehlt seine freundlichen, bürgerlichen Lokalitäten, ächt Kulmbacher (Reif) à Seidel 20 Pfg., ff. Actien-Feldschlößchen-Lagerbier und ächte Tölnitzer Ritterguts-Gose.
G. Saft.

## Restaurant z. Petersberg,

Friedrichstr. 64.
Morgen Sonnabend:
Erster großer **Narrenabend,**
wozu ich meine werthen Gäste und Freunde ganz ergebenst einlade.
Karl Stroh.

## Hartmann's Restaurant à la Aschinger

Geiststr. 35.
— Sonnabend: —
**Grosses Schlachte-Fest.**
Alle Nachbarn, Freunde und Bekannte werden freundlichst eingeladen.
Von Morgens 9 Uhr: **Wellfleisch.** Mittags: **diverse frische und Bratwurst,** auch außer dem Hause.

## Restaurant-Eröffnung.

Meinen werthen Nachbarn, Gönnern und Freunden die ergebene Mittheilung, daß ich am heutigen Tage in meinem Hause
**1 Innenstraße 1**
ein **Restaurant** unter meiner Leitung **eröffne.** Ich werde bestrebt sein, mir das Wohlwollen der mich Beehrenden zu sichern, indem ich stets für **gute Speisen und Getränke** Sorge tragen werde, und bitte ich dieserhalb um recht fleißigen Zuspruch.
Halle a. S., den 18. Januar 1896.
Achtungsvoll **Gustav Rosche.**

## Verein der Liberalen in Halle u. d. Saalkreise.

Sonnabend den 18. Januar cr., Abends 8½ Uhr:
**Fest-Versammlung und Commers**
zur 25jährigen Jubelfeier der Wiedererrichtung des deutschen Reiches, im Saale der **„Tulpe".**
**Festrede, Musik- und Gesangsvorträge, Singen gemeinschaftlicher Lieder.**
Gäste willkommen. Der Vorstand.

## Kürassiere!

Sonntag den 19. d. Mts., von Abends 7½ Uhr ab feiert der Verein im „Neuen Theater" sein diesjähriges Winterfest durch
**Concert, Theater und Ball,**
wozu sämmtl. Kameraden mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Eintrittskarten für einzuführende Gäste beim Kameraden **Fricke,** Glauchaerstr. 23, zu haben sind.
Der Vorstand.

## M. Söffner's Masken-Verleihgeschäft,

Kl. Klausstraße 14 I.,
hält sein mit vielen Neuheiten ausgestattetes **Verleih-Geschäft** den geehrten Privaten und Vereinen bestens empfohlen.

**Nur Carl Koch's Nährzwieback**
kommt seiner Zusammensetzung nach der Muttermilch gleich.
**Nur Carl Koch's Nährzwieback**
wirkt ernährend und gedeihlich.
**Nur Carl Koch's Nährzwieback**
macht alle Verdauungsstörungen unmöglich. Man gebe daher den Kindern, wenn sie gedeihen sollen, **Carl Koch's Nährzwieback.** Derselbe besitzt den höchsten Nährwerth, befördert die Körperzunahme, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen schlechthafter Ernährung, als: Skrophulose, Drüsen, Darmkatarrh, Rhachitis, Knochenkrankheiten u. s. w. zu schützen.
In Düten und Packeten zu 10, 20, 30 und 60 Pfg. in
**Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik,**
Herrenstraße 1,
sowie in allen besseren Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

## Ortsverband.

Sonntag den 19. d. Mts., Nachmittag 3½ Uhr **ordentliche Verbands-Versammlung** im **„Rosenthal".**
Der Ausschuß.

## Hôtel Stadt Rom.

Mittagstisch von 12—2 Uhr.

Sonnabend
**Schlachtefest.**
Friedrich Schneider,
Giebichenstein, Eichendorffstr. 12.

Morgen sowie jed. Sonnabend
— **Schlachtefest** —
mit **Fleischverkauf.**
ff. Schlack- u. Knackwurst.
A. Ohme, Moritzkirchhof 6.

# Aufruf an die Bürgerschaft!

Im Hinblick auf die 25jährige Gedenkfeier der Kaiser-Proklamation in Versailles sind wir von dem Wunsche beseelt, daß zur Erinnerung an die Wiederaufrichtung des deutschen Reiches dem unvergeßlichen Kaiser Wilhelm I. in unserer Stadt baldigst ein würdiges Standbild errichtet werden möge.

Zur Beschlußfassung über die Ausführung dieses unseres Vorhabens veranstalten wir

**Sonnabend den 18. d. Mts., Nachm. 4 Uhr im Stadtverordneten-Sitzungssaale (im Rathskellergebäude)**

eine öffentliche Versammlung, zu welcher wir alle Gleichgesinnten, welche uns in unseren Bestrebungen unterstützen wollen, hiermit einladen.

Halle a. S., den 17. Januar 1896.

**Apelt,** Banquier, **Apelt,** Kaufmann, Dr. **Arndt,** Geheimer Bergrath u. Professor, **Arnhold,** Bankier, **Baath,** Generalmajor z. D., **Bauer,** Brauereibesitzer, Dr. **Becher,** Gymnasialdirektor, **Bethcke,** Kommerzienrath, Dr. **Beyschlag,** Professor, **Billing,** Fabrikbesitzer, **Böttcher,** Bankdirektor, **Bonstedt,** Kaufmann, **Bonstedt,** Stadtrath, **Boysen,** Oberst, Dr. **von Bramann,** Professor, **Brünecke,** Baurath, **Clemens,** Kaufm., **Colla,** Stadtrath, **Dehne,** Kommerzienrath, **Delius,** Direktor der Stadtbahn, **Demuth,** Stadtverordneter, **Julius Dicker,** Maschinenfabrikant, Dr. **Dittenberger,** Geheimer Regierungsrath, Professor und Stadtverordneten-Vorsteher, **Drechsler,** Kaufmann, Dr. **Droysen,** Professor, Rektor der Universität, **Karl Ehrenberg,** Fabrikbesitzer, **Else,** Rechtsanwalt, Dr. **Benno Erdmann,** Professor, Dr. **Hugo Erdmann,** Professor, **Ernst,** Stadtrath, D. **Förster,** Superintendent, Dr. **Förtsch,** Stadtrath, **Freyberg,** Brauereibes., Dr. **Frentag,** Geheimer Regierungsrath und Professor, Dr. **Friedberg,** Professor, Dr. **Friedersdorff,** Gymnasialdirektor, **Friedrich,** Stadtverordneter, Dr. **Fries,** Direktor der Francke'schen Stiftungen, **Funcke,** Kaufmann, Dr. **Genzmer,** Professor, **Genzmer,** Stadtbaurath, **Göldner,** Landschaftsdirektor, **Goethe,** Erster Staatsanwalt, Dr. **Gräfe,** praktischer Arzt, **Große,** Buchhändler, Dr. **Große,** Direktor, **Haase,** Stadtverordn., **Haasengier,** Bankier, **E. Hänert,** Kaufm., **v. Hagen,** Gen.-Major z. D., **Hagen,** Landgerichts-Präs., Dr. **Haym,** Professor, **Heiser,** Stadtverordn., Dr. jur. **Hendel,** Verlagsbuchhändler, **Otto Hendel,** Verlagsbuchhändler, **Herzfeld,** Justizrath, **von der Heyden-Rynsch,** Wirklicher Geheimer Ober-Bergrath und Berghauptmann, **von der Heydt,** General-Agent, **Hoffmann,** Landschaftsdirektor, **von Holly,** Stadtrath, **Hübner,** Kommerzienrath, Dr. **Hüllmann,** Geheimer Sanitätsrath, **Jentsch,** Stadtverordneter, **Kallmeyer,** Baumeister, **Keferstein,** Stadtrath, Dr. **Keil,** Rechtsanwalt, **Kindhardt,** Stadtverordneter, **von Klöden,** Kaiserlicher Bankdirektor, **Knoch,** Regierungsbaumeister, **Albert Kobe,** Kaufmann, **Könitzer,** Eisenbahnbau- u. Betriebsinspektor, **von Köthen,** Generalmajor a. D., Dr. **Kohlschütter,** Professor, Dr. **Krahe,** Stadtschulrath, **Krug,** Generaldirektor, **Kühling,** Fabrikbesitzer, Dr. **Kühn,** Geheimer Ober-Regierungsrath, **Kühn,** Kaufmann, **Kuhlow,** Generaldirektor, **Kuhnt,** Baumeister, **Kunze,** Fabrikant, **Kutschbach,** Buchdruckereibesitzer, **Lehmann,** Kommerzienrath, Dr. **Lembfer,** Rechtsanwalt, **Leopold,** Bergrath, **F. Liebau,** Kaufmann, Dr. **Lindner,** Professor, Geheimer Regierungsrath, Dr. **von Lippmann,** Raffinerie-Direktor, **von Liszt,** Professor, Dr. **Löning,** Professor, Geheimer Justizrath, **Lösche,** Ziegeleibesitzer, **Lüderitz,** Kaufmann, **Lüttich,** Major a. D., **R. Lüttig,** Kaufmann, **Lwowski,** Fabrikbesitzer, Dr. **Männel,** Rektor, Dr. **Märcker,** Geh. Regierungsrath und Professor, **Maquet,** Rittergutsbesitzer, Dr. **Mekus,** Sanitätsrath, Dr. **von Mendel-Steinfels,** Landes-Oekonomie-Rath, **G. Meßmer,** Kaufmann, Dr. **Metzner,** Marine-Generalarzt a. D., **von Rathusius,** Geheimer Regierungsrath, **Neese,** Stadtverordneter, Dr. **Niemeyer,** Buchhändler, Dr. **Oberst,** Professor, **F. Otto,** Stadtverordneter, **Paul,** Bankier, **Pander,** Raffinerie-Direktor, **Patzelt,** Mechaniker und Optikus, **Rübiger,** Steuerrath, **Regis,** Strafanstalts-Direktor, **Reinicke,** Maschinenfabrikant, Dr. **Richter,** Rektor, **Riedel,** Kommerzienrath, Dr. **Robert,** Professor, **Rösner,** Kaufmann und Referent, Dr. **Rüffer,** Rechtsanwalt, **L. Sachs,** Kaufmann, **Georg Schlägel,** Fabrikbesitzer, **Schlieckmann,** Geheimer Justizrath, Dr. **Schrader,** Geheimer Ober-Regierungsrath u. Universitäts-Kurator, **Schröder,** Bergrath, **Schütte,** Rechtsanwalt, **G. Schultz,** Stadtverordneter, **Schultzen,** Oberst z. D. und Bezirks-Kommandeur, **Schulze,** Raffinerie-Direktor, Dr. **Schwarz,** Professor, **Ulrich Schwetschke,** Buchhändler, **Seydel,** Eisenbahn-Direktions-Präsident, **Staude,** Oberbürgermeister, **Albert Steckner,** Bankier, **Emil Steckner,** Bankier, **Kurt Steckner,** Bankier, **Steger,** Rektor, Dr. **Stein,** Geheimer Bergrath, **Stengel,** Baumeister, **Stephan,** Zimmermeister, Dr. **Thaer,** Ober-Realschul-Direktor, Dr. **Tuchen,** Fabrikbesitzer, Dr. **Volhard,** Geheimer Regierungsrath und Professor, **von Voß,** Geheimer Regierungsrath, **Julius Wagner,** Rentier, **Wehlack,** Ober-Postdirektor, **Weise,** Maschinenfabrikant, **von Werder,** Landrath, **Wernicke,** Maschinenfabrikant, **Heinrich Werther,** Kaufmann, Dr. **Wohlrabe,** Rektor, **Weydemann,** Ober-Polizei-Inspektor, **W. Ziervogel,** Bergwerksbesitzer.

Großer
## Maskenball!

Sonntag den 19. Januar der erste wieder seit 18 Jahren, wozu freundlichst einladet
**Der Fechtverein**
im Gasthaus zu Lochau.

## Ammendorf.

Sonntag den 19. Januar
**Maskenball im „Elsterthal",**
wozu freundlichst einladet
Der Männer-Gesangverein.

## Teutschenthal, „Gasthof zur Fortuna".

Sonntag den 19. Januar 1896:
**Große humoristische Soiree**
der Saalethaler Quartett- u. Concert-Sänger.
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfg.
Nach dem Concert: **Tanzkränzchen.**
Es ladet freundlichst ein
G. Meissner.

## Gasthof zum Pelikan.

Sonntag den 19. Januar
**Großer Familien-Abend.**
Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Es ladet freundlichst ein
**A. Zabel.**
Daselbst ein Vereinszimmer noch frei.

## Naundorf bei Reideburg.

Zur **Tanzmusik** Sonntag den 19. Januar ladet freundlichst ein
F. Hewald.

## Leuchte's Restaurant,

Wörmlitzerstraße 98.
Sonnabend **Narren-Abend.**

## Kriegerverein „Allemannia".

Zu dem am 18. Januar, Abends 8 Uhr im **Prinz Carl** stattfindenden
**Festkommers**
zur 25jährigen Gedenkfeier der Wiederaufrichtung des Deutschen Reiches werden die Kameraden ersucht, vollzählig zu erscheinen.
Anzug dunkel, Orden, Ehren- u. Vereinsabzeichen sind anzulegen.
Der Vorstand.

## Pr. B.-V.

Da der **obere Saal** des **„Reichshof"** heute Abend nicht verfügbar ist, so findet der angekündigte **Vortrag** erst nächsten **Freitag, 24. d. Mts.,** statt.
Der Vorstand.

## Sing-Academie.

**Sonnabend 5 Uhr** Uebung für Damen Volksschule.
**Seb. Bach, Matthäus-Passion.**
Anmeldungen bei Professor **Reubke,** Schillerstraße 55, Vorm. 10—11.

Für unsere neu erbaute und mit den besten Werkzeugmaschinen ausgerüstete Maschinenfabrik suchen wir einen durchaus tüchtigen, energischen, im **Dampfmaschinen- und allgemeinen Maschinenbau,** sowie im **Kälteverfahren** erfahrenen

## Werkmeister.

Offerten mit Angabe des Alters, der Gehaltsansprüche und der Eintrittszeit sehen entgegen
**Erfurter Maschinenfabrik**
Franz Beyer & Co. in Erfurt.

## Veteranen-Verband.

Der in letzter Versammlung beschlossene gemeinschaftliche Kirchgang findet kommenden Sonntag Vormittag statt. Sammelplatz **9½ Uhr auf dem Domhof.**
Veteranen, die nicht Mitglieder des Verbandes sind, können sich anschließen. Anzug dunkel, Orden und Ehrenzeichen.
Die von auswärts zu unserem **Veteranen-Appell** kommenden Kameraden werden gebeten, sich in unserem Vereinslokal, Gasthaus Löborg (Wölfe), Kurze Gasse 1, zu versammeln, woselbst von Mittag 12 Uhr Empfang stattfindet.
Der Vorstand.

## Ruhe???

## Café Rheingold,

Henriettenstrasse 37.
Ganz neue Bedienung.

## Keil's Restaurant zum Schülershof.

Morgen Sonnabend
**Schlachtefest,**
wozu ergebenst einladet D. O.

Morgen Sonnabend
— **Schlachtefest.** —
**A. Schenkling,**
Alte Promenade 13.

Sonnabend
**Schlachtefest.**
E. Schmidt, Domplatz 5.

Morgen Sonnabend ladet zum **Schlachtefest** ein **G. Ködderitzsch,** Kl. Ulrichstr. 9.

## Restaurant z. Bürgerhaus,

Forsterstraße 24.
Morgen Sonnabend
**Schlachtefest.**

Hierzu ladet ergebenst ein **Fr. Röhm.**

— **Schlachtefest** —
**Sonnabend.**
**G. Geier,**
Fritz Reuterstr. 8.

Morgen Sonnabend
— **Schlachtefest** —
bei **Fr. Kleeblatt,**
Schwetschkestraße 12.

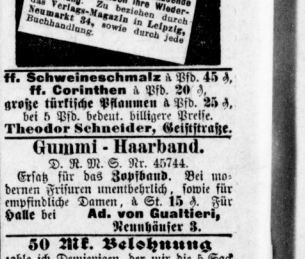
## Achtung!

Schlachte Sonnabend den 18. cr. zwei **Schweine** und verkaufe **Fleisch** à Pfd. zu 60 ₰, **Wurst** à Pfd. 70 ₰.
**Ferd. Kanitz,** Breitestraße 12.

## Mastgeflügel

fleischfett, frisch geschlachtet, gerupft u. entweidet als: **Gänse, Enten, Poularden** od. **Puten** je 10 Pfd.-Colli ℳ 5,25 frco. Nachn **N. Andermann** in **Brody** via **Breslau.**

Die weltbekannte
**Bettfedern-Fabrik**
**Gustav Lustig, Berlin S.,** Prinzenstr. 46,
versendet gegen Nachnahme (nicht unter 10 M.) garant. neue vorzügl. füllende **Bettfedern,**
à Pfd. 35 Pf. **Halbdaunen** à Pfd. M. 1,25,
**b. weiße Halbdaunen,** à Pfd. M. 1,75,
**vorzügliche Daunen,** à Pfd. M. 2,85.
**Von diesen Daunen genügen 3 Pfund zum größten Oberbett.**
Verpackung wird nicht berechnet.




ff. **Schweineschmalz** à Pfd. 45 ₰,
ff. **Corinthen** à Pfd. 20 ₰,
große **türkische Pflaumen** à Pfd. 25 ₰,
bei 5 Pfd. bedeut. billigere Preise.
**Theodor Schneider,** Geiststraße.

## Gummi-Haarband.

D. R. M. S. Nr. 45744.
Ersatz für das **Zopfband.** Bei modernen Frisuren unentbehrlich, sowie für empfindliche Damen, à St. 15 ₰. Für **Halle** bei **Ad. von Gualtieri,** Reunhäuser 3.

**50 Mk. Belohnung**
zahle ich Demjenigen, der mir die 5 Sack Kupfer, welche mir in der Nacht vom 30. z. 31. December gestohlen wurden, wieder verschaffen kann.
**W. Koch,** Adolfstraße 4.

Klaviere werden sauber gestimmt Brunoswarte 26, II.

Wäsche zum ff. Glanz u. Plättchen wird angenommen Schillerstr. 22, III.

J. anst. Frau u. Mädche z. Waschen i. u. auß. b. H. an Schönfelder, Hermannstr. 6.

Meine Sprechstunden sind jetzt: Vorm. 10—11½, Nachm. 5—6½.
**Dr. med. Rennert,** Spezialarzt f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Dreyhauptstr. 1, I.

**17 Grafenweg 17.**
Die besten **Kuhkäse,** vorzügl. i. Geschmack, à Schock 1,80 ℳ. **F. Starke.**

Gummischuhe repariert dauerhaft Albert Ahrens, Gr. Berlin 4.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960118025/fragment/page=0004